

Inbetriebsetzung einer Wärmemessanlage am Einbauort:

Straße, Hausnummer Etagenbez.

PLZ, Ort und Ortsteil



Die Inbetriebsetzung für die:

- neu installierte** **erweiterte** **überprüfte**
 Wohnungsmessung Gebäudemessung
 Fernwärmemessung Energiedienstleistung

Wärmeanlage in:

- Altbau** **Neubau** **Anbau**
 Änderung **Sonstiges:**

Bemerkung:

Für jede Zähleranlage ist eine gesonderte Anmeldung bei der Städtische Werke Netz+Service einzureichen.

Leistungsdaten für Wärmemessung:

Installierte Nennwärmeleistung:

	Anzahl	kW / Gesamt	Spreizung / K
Heizkörper	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
WW-Speicher	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Mit Wärme soll beheizt werden

- m² Wohnfläche - Wohnungen
 m² Büro- / Geschäftsräume
 m² Sonstiges
 m² Nutzfläche
 kW Wärmebedarf insgesamt

Weitere Energieträger in der Abnahmestelle:

- Festbrennstoffofen Gasdurchlauferhitzer
 Gasherd Sonstiges:

Die Wärmeversorgung soll erfolgen über:

- einen neuen Wärmehzähler
 der ab aufgestellt werden kann.
 den vorhandenen Wärmehzähler

Zählergröße
 Zählernummer
 Zählerstand

Anmerkung und Hinweis an die Heizungsinstallationsfirmen (HIU):

Vor Beginn der Installationsarbeiten (Anlagenbau) sind bei der Städtischen Werke Netz+Service GmbH, Bereich TB4 Hausinstallation, Passstücke und Einbauanweisungen für die Wärmemessung abzuholen. Es wird versichert, dass die Wärmelanlage gemäß den Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Wärmeversorgung von Tarifkunden (AVB Fernwärme V), den einschlägigen gesetzlichen und den ergänzenden Bestimmungen der Städtische Werke Energie+Wärme GmbH und Städtische Werke Aktiengesellschaft sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet worden ist.

Antragsteller und Grundstückseigentümer werden darauf hingewiesen, dass der Inhalt des Anschlussvertrages die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Wärmeversorgung von Tarifkunden (AVB Fernwärme V)“ ist.
Datenschutzhinweis: Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckgebunden verarbeitet und genutzt.

Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden von der Städtischen Werke Netz+Service GmbH zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Antragsteller/in (Wärmekunde)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer Telefon

PLZ, Ort

Unterschrift Antragsteller/in Datum

Grundstückseigentümer/in

Name, Vorname

Straße, Hausnummer Telefon

PLZ, Ort

Unterschrift Grundstückseigentümer/in Datum

Installateur (Errichter der Anlage, in der das Messgerät eingebaut werden soll)

eingetragen bei unter Nummer

Name des verantwortlichen Fachmanns/frau Telefon

Ort Datum Unterschrift des HIU

Firmenstempel

Hinweise zur Benutzung des Formulares

Beim Einbau von Zählern bitte immer die genaue Lage der Wohnung angeben.

Kellergeschoss	KG	Allgemein	ALL	Rechts	re
Untergeschoss	UG	Vorderhaus	VDH	Links	lin
Erdgeschoss	EG	Hinterhaus	HTH	Mitte	mit
Obergeschoss	OG	Seitenflügel	SFG	Whg.	Nr.

Bis zu drei Wohnungen je Etage ist die Bezeichnung, Flur oder Treppe im Rücken liegend, mit lin, mit, re anzugeben.

Ab vier Wohnungen je Etage sind Wohnungsnummern zu vergeben, ebenfalls links beginnend 1 dann 2, 3, 4 usw.

Beispiele: 1. UG / 2. OG re / 4. OG lin / 3. OG Whg. 2

- Die Angabe der Telefonnummer erleichtert eine Terminabsprache mit Kunden.
- Bei Angabe der Namen immer den Vornamen mit angeben, da Namensgleichheit in einem Haus möglich ist.
- Bitte das Inbetriebsetzungsformular vom Antragsteller/Kunden unterschreiben lassen.
- Zur Festlegung des Fernwärmehählers ist der Anwendungsbereich anzugeben.
- Bei vorhandenen Anlagen bitte Zählergröße, Zählernummer und Zählerstand angeben.
- Zum Einbau eines neuen Fernwärmehählers Termin angeben (Postweg berücksichtigen).
- Anmerkung und Hinweise an die HIU beachten.
- Installationsfirmen, die nicht im Installateurverzeichnis der Städtische Werke Netz + Service GmbH eingetragen sind, fügen bitte der Inbetriebsetzung eine Kopie ihres Installateurausweises bei.

- Voraussetzung für eine zügige Bearbeitung Ihrer Meldung ist ein vollständig ausgefülltes Formular welches auch per E-Mail an folgende Adresse geschickt werden kann: inbetriebsetzung@netzplusservice.de

Freundliche Grüße

Städtische Werke
Netz + Service GmbH